

Evita

Rheinische Post

Tageszeitung

Samstag, 26. Februar 2011

Düsseldorf

Vier Kinder für „Evita“: Finalisten stehen fest

VON NATHALIE MIEBACH

Die neunjährige Jolina Seifert runzelt die Stirn, als sie über den Bühnenrand des Capitol-Theaters in den leeren Zuschauerraum blickt. In einem Monat, am 22. März, hat hier das Musical „Evita“ Premiere. Und Jolina, das schlaksige Mädchen mit den rotbraunen Haaren, wird dann neben Hauptdarstellerin Natalie Langston auf der Bühne stehen und das Lied „Santa Evita“ singen. Sie ist eine der vier jungen Finalistinnen, die per Casting ausgewählt wurden, mit dem Ensemble des Londoner Theaters West End das Musical „Evita“ aufzuführen.

Singen auf Englisch und Spanisch

Für 16 Vorstellungen in zwei Wochen werden Sina Schneider, Jolina Seifert, Thora Hebert und Jaroslawa Satutschnaya im Wechsel an dem Stück über das Leben der berühm-

ten argentinischen Präsidententogatin Eva Perón von Regisseur Tim Rice mitwirken. Ihr Lied müssen die vier jungen Darstellerinnen, wie ihre angelsächsischen Ensemblekollegen, dann auf Englisch singen. „Als ich den Text zum ersten Mal sah, dachte ich, das schaff ich nie“, sagt Jolina. Aber nachdem die junge Neusserin das Lied ein paarmal mit ihrem Vater zusammen geübt hatte, lief es. Andreas Seifert ist es wichtig, dass er seine Tochter bei dem ganzen Rummel nicht überfordert: „Wenn wir üben oder darüber reden, versuchen wir als Eltern spielerisch an das Thema ranzugehen“, sagt er.

Die achtjährige Sina Schneider aus Kürten im Bergischen Land ist die einzige der vier Mädchen, die keinen Gesangslehrer hat. Aber ihr Selbstbewusstsein schmälert das nicht: „Berühmte Schauspielerinnen ist die Antwort auf die Frage nach

dem zukünftigen Berufswunsch. Auch die blonde Thora möchte später im Showbusiness ihr Geld verdienen. Mit einer argentinischen Freundin der Mutter hat sie den spanischsprachigen Teil des Liedes gepaukt. „Das fällt mir nun leichter“, sagt sie.

Aus 50 Mädchen waren die vier Mädchen ausgewählt worden. Eine gute Stimme reichte dabei nicht, um vor der Jury zu bestehen: „Das wichtigste war für uns, dass die Mädchen eine natürliche Ausstrahlung haben“, sagt Dietmar Meier von BB Promotion. Und um diese nicht zu überpöbeln, werden die Kinder, anders als ihre erwachsenen Kollegen, vor ihren Auftritten auch nicht geschminkt. Für ihren Premierenauftritt übt Jolina das Lied auch in der Schule. Ihre Freundinnen stört es nicht: „Die können es teilweise auch schon auswendig und singen dann mit mir.“



Auch die achtjährige Sina Schneider wird im Capitol auf der Bühne stehen.



Die zehnjährige Thora Hebert ist die älteste der vier Darsteller. RP-FOTOS: BAUER



Jolina Seifert aus Neuss singt am Premierenabend im Musical „Evita“.



Jaroslawa Satutschnaya freut sich auf ihren Auftritt auf der großen Bühne.